

[33328.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Allen Herren Bewerbern meinen besten Dank.

Schw. Gmünd. **J. Schmid'sche Buchh.**
(Friedrich Manz).

Bermischte Anzeigen.

[33329.] **Militär-Zeitung**
für die
Reserve- und Landwehr-Offiziere
des deutschen Heeres.

Auflage: 1500 Exemplare.

Insertionsgebühren pro 3mal gespaltene Petitzeile 30 S.; bei zweimaliger Wiederholung ein und desselben Inserats 15% Rabatt. Beilagen nach Vereinbarung billigst.

Die „Militär-Zeitung“ ist seit 1. Juli 1882 mein Eigenthum; sie steht im 5. Jahrgang und erschien bislang bei Herrn Buchdruckereibesitzer C. Feicht hier.

Die Vorzüge, die „die Reserve- und Landwehr-Offizier-Zeitung“ als

überaus wirksames Insertionsorgan aufzuweisen hat, ergeben sich wohl von selbst, wenn man bedenkt, dass die Angehörigen dieser Offizier-Corps materiell meist vorzüglich situiert sind.

Recensionsexemplare finden umgehende und sachgemässe Berücksichtigung.

Mit Hochachtung

Berlin W., 1882. **R. Eisenschmidt.**

Insertate und Beilagen

[33330.] für die
Zeitschrift f. neufranzösische Sprache
und Literatur,

herausgegeben von

Prof. Dr. **G. Körting** in Münster i/W. und
Prof. Dr. **G. Koschwitz** in Greifswald.

Bd. IV. Heft 3.

erbitte ich baldigst.

Hochachtungsvoll

Oppeln, den 19. Juli 1882.

Eugen Frank's Buchhdlg.
(Georg Maske).

Insertat-Beigabe

der

Astronomischen Nachrichten.

[33331.]

Hierdurch beehren uns mitzutheilen, dass die von Professor Dr. Krueger, Director der Königl. Sternwarte in Kiel, herausgegebenen

Astronomischen Nachrichten

Annancen-Beigaben bringen werden. Die Redaction der Astronomischen Nachrichten hat sich vorbehalten, event. ungeeignete Annancen zurückzuweisen.

Insertionspreis beträgt für die einmal gespaltene Corpuszeile oder deren Raum 30 S. Aufträge nehmen entgegen

Hamburg, Juli 1882.

W. Mauke Söhne,
vormals Perthes-Besser & Mauke.

Lipperheide's Weihnachts-Katalog 1882.

[33332.]

Insertions-Preis:

2 S die Zeile jedes Tausend.
Auflage höchstens 50,000.

Die ganze Einrichtung ist darauf berechnet, den Leser nicht durch ungeordnete Inseraten-Massen zu ermüden. Ganz im Gegensatz zu der allgemeinen Inserirungs-Methode werden deshalb auch die Anzeigen systematisch nach Rubriken geordnet. Jeder weiß hiernach sofort das zu finden, was er sucht. Zugleich wird es selbst dem kleinsten Inserat leicht, die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

Um den Herren Verlegern für ihr Inseraten-Budget einen sicheren Anhalt zu geben, wird die Höhe der Auflage auf 50,000 beschränkt. Die Zeile kommt also im höchsten Falle auf 1 M zu stehen, ein verhältnismäßig sehr niedriger Betrag. Den Zeilenraum für Illustrationen berechne ich mit 20% Rabatt.

Den Facturen über die Anzeigen-Beträge wird ein Exemplar des Kataloges und der Nachweis über den Verbleib der Auflage beigefügt.

Die Hauptzeilen werden, falls die Anzeige nicht zu klein, in Rothdruck gegeben. Die typographische, jedenfalls ökonomische Einrichtung muß in Rücksicht auf die Zusammenstellung der Rubriken zu einem gewissen Theile mir anheimgestellt werden, ebenso eine allenthalbige Beschränkung roth zu druckender Zeilen, um das Ganze nicht bunt und wirkungslos werden zu lassen. Von jedem Inserat wird dem Auftraggeber ein Correctur-Abzug gesandt.

Die Anzeigen enthalten am besten nur die Preise für gebundene Exemplare; die Angabe des Preises auch für geheftete ist, da es sich um Geschenk-Literatur handelt, unzumuthig und beansprucht nur unnütz Raum.

Für abzudruckende Illustrationen werden gute Kupfernieder schläge erbeten.

Jedes Wort, über das ein Inserat in titelförmigem, nicht katalogförmigem Satz beauftragt wird, zeige ich zur Kenntniß für den Sortimentshandel im „Börsenblatte für den Deutschen Buchhandel“ rechtzeitig auf meine Kosten an.

Insertat-Aufträge erbitte ich bis spätestens den 15. September. Da für nur etwa 60 Seiten Anzeigen Raum vorhanden, so muß, sobald diese gefüllt, die Annahme geschlossen werden.

Franz Lipperheide

(Expedition der Illustrirten Frauen-Zeitung)
in Berlin.

[33333.] Zurückgesetztes Sortiment jeder Art, auch größere und kleinere Sortiments- u. Antiquariats-Lager kaufe ich stets zu angemessenen Preisen gegen sofortige Zahlung.

Moriz Glogau in Hamburg, Grasseller 20.

[33334.] Inserate

finden die wirksamste Verbreitung in

Alte und Neue Welt.

Illustrirtes kathol. Familienblatt.

Preis der dreigespaltenen Petitzeile oder deren Raum 50 S oder 60 Cts.

Buchhändler-Anzeigen mit 20% Rabatt.

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger
in Einsiedeln, Schweiz.

Confirmations-Scheine.

[33335.]

Auf der vierten anhaltischen Conferenz für innere Mission (am 20. und 21. September d. J. in Cöthen) soll eine Ausstellung von Confirmationsscheinen veranstaltet werden. Die Herren Verleger, welche diese Ausstellung zur Vorlegung ihrer betreffenden Verlagsartikel benutzen wollen, bitten wir um Zusendung von Probeblättern für diesen Zweck; jedoch können wir uns zur Rücksendung der Probeblätter nicht verpflichten.

Dessau, im Juli 1882.

Der Vorstand des anhaltischen Landesvereins
für innere Mission.

Diakonus Grape, Schriftführer.

[33336.] Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß wir unsere Lichtdruckanstalt durch Einrichtung einer Abtheilung für

Chemigraphie, Photozinkographie
und Photolithographie

erweitert haben, und empfehlen uns zur Anfertigung aller vorkommenden Arten von

Cliches

für die Buchdruck-Schnellpresse.

Diese Zinkäbungen sind bei gleicher Güte wesentlich billiger als Holzschnitte und können zur Herstellung von Illustrationen und Zierleisten zu Prachtwerken, Bilderbüchern, Prospecten, Karten u. nach vorhandenen Zeichnungen in sauberster Ausführung, bei mäßigen Preisen, schnell geliefert werden.

Achtungsvoll

Römmler & Jonas,

Königlich Sächsische Hofphotographen
in Dresden, Striesener Platz 10.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

[33337.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung ausländischer Bücher u. regelmässigen Lieferung von Zeitschriften franco Leipzig, Berlin u. Wien.

Für das neue Geschäftsjahr

[33338.] vom 1. Juli a. c. bis 30. Juni a. f. empfehle auch ich allen Herren Collegen

Herrn H. Platt in Arnstadt,
Oberbuchhaltung für Buchhandlungen
im ganzen Deutschen Reich.

Ich bin mit dessen Einrichtung und Führung der dopp. Buchhaltung sehr zufrieden und schliesse mich den vielen Empfehlungen desselben in allen Theilen an.

Hannover, 5. Juli 1882.

Carl Meyer (Gustav Prior) Verl.